

FFH-Nr. 132	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Weper, Gladeberg, Aschenburg; Teilgebiet Forstamt Dassel	Bearbeiter NLF	zuständige UNB Northeim
-----------------------	---	--------------------------	-----------------------------------

Erhaltungsziele

6210 Naturnahe Kalk-Trockenrasen und deren Verbuschungsstadien (*Festuco-Brometalia*)

Flächengröße ha	3,63
Flächenanteil %	2,4
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG) 1. ermittelt 2. planerisch (Ziel-GEHG)	A (3,24 ha), B (0,39 ha) A
Erhaltungsziel	Erhaltung des LRT auf 3,24 ha im GEHG A. Erhaltungsziel sind arten- und strukturreiche Halbtrockenrasen mit einem möglichst ausgewogenen Verhältnis zwischen kurzrasigen, lückigen, saumartenreichen, gehölzfreien und auch -reicheren Partien. Auf dem großen Kalkmagerrasen am Oberhang der Weper findet sich die prioritäre Ausbildung mit bedeutenden Orchideenvorkommen. Die charakteristischen Tier- und Pflanzenarten kommen in stabilen Populationen vor; dies gilt insbesondere für die stark gefährdeten Pflanzen Großes Windröschen (<i>Anemone sylvestris</i>), Lothringer Lein (<i>Linum leonii</i>) und Acker-Wachtelweizen (<i>Melampyrum pratense</i>) sowie diverse seltene Tagfalterarten.
Wiederherstellungsziel 1. bei Flächenverlust 2. bei ungünstigem GEHG	1. - 2. Wiederherstellung eines günstigen Gesamterhaltungsgrades (A) auf 0,39 ha.
Entwicklungsziel ha	0,38 (s. Einzelplanungs-Tabelle)

6510 Magere Flachland-Mähwiesen (*Alopecurus pratensis*, *Sanguisorba officinalis*)

Flächengröße ha	2,49
Flächenanteil %	1,7
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG) 1. ermittelt 2. planerisch (Ziel-GEHG)	A (2,35 ha), C (0,13 ha) B
Erhaltungsziel	Erhaltung des LRT auf 2,35 ha im GEHG B. Erhaltung und Wiederherstellung artenreicher, nicht oder wenig gedüngter, vorwiegend gemähter Wiesen auf mäßig feuchten bis mäßig trockenen Standorten mit natürlichem Relief, teilweise im Komplex mit Feuchtgrünland oder Magerrasen, einschließlich ihrer typischen Tier- und Pflanzenarten. Die charakteristischen Tier- und Pflanzenarten, wie unter anderem Schachbrett (<i>Melanargia galathea</i>), Goldene Acht (<i>Colias hyale</i>), Ruchgras (<i>Anthoxanthum odoratum</i>) oder Wiesenkümmel (<i>Carum carvi</i>), kommen in stabilen Populationen vor.
Wiederherstellungsziel 1. bei Flächenverlust 2. bei ungünstigem GEHG	1. - 2. Wiederherstellung eines günstigen Gesamterhaltungsgrades (B) auf 0,13 ha.
Entwicklungsziel ha	-

FFH-Nr. 132	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Weper, Gladeberg, Aschenburg; Teilgebiet Forstamt Dassel	Bearbeiter NLF	zuständige UNB Northeim
-----------------------	---	--------------------------	-----------------------------------

Erhaltungsziele

9130 Waldmeister-Buchenwald	
Flächengröße ha	61,14
Flächenanteil %	40,9
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)	
1. ermittelt	B
2. planerisch (Ziel-GEHG)	B
Erhaltungsziel	Erhaltung des LRT auf 61,14 ha im GEHG B. Erhaltungsziel sind naturnahe, strukturreiche, großflächige und unzerschnittene Buchenwälder auf basenreichen Standorten mit natürlichem Relief und intakter Bodenstruktur. Die Bestände umfassen alle natürlichen und naturnahen Entwicklungsphasen in mosaikartiger Struktur und mit ausreichendem Flächenanteil. Der Anteil von Altholz, Habitatbäumen sowie stehendem und liegendem Totholz ist mit der weiteren Alterung der vorhandenen Bestände kontinuierlich hoch; konkret sind dann permanent mindestens 20 % Altbestände, mindestens 3 lebende Habitatbäume/ha und mindestens 1 Totholzstamm/ha vorhanden. In der Baumschicht herrscht überwiegend die Rotbuche vor, teils sind die Bestände reich an Edellaubholz, insbesondere der Esche. Standortgerechte Baumarten wie Berg-Ahorn, Spitz-Ahorn oder Vogel-Kirsche sind stets beigemischt. Die Naturverjüngung all dieser Arten ist ohne Gatter möglich. In der Krautschicht wachsen die typischen Arten eines Kalk-Buchenwaldes (<i>Hordelymo-Fagetum</i>), an den Unterhängen teils auch eines mesophilen Waldmeister-Buchenwaldes (<i>Galio odorati-Fagetum</i>). Die charakteristischen Tier- und Pflanzenarten kommen in stabilen Populationen vor.
Wiederherstellungsziel	
1. bei Flächenverlust	1. -
2. bei ungünstigem GEHG	2. -
Entwicklungsziel ha	0,77 (s. Einzelplanungs-Tabelle)

FFH-Nr. 132	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Weper, Gladeberg, Aschenburg; Teilgebiet Forstamt Dassel	Bearbeiter NLF	zuständige UNB Northeim
-----------------------	---	--------------------------	-----------------------------------

Erhaltungsziele

9150 Mitteleuropäischer Orchideen-Kalk-Buchenwald	
Flächengröße ha	4,84
Flächenanteil %	3,2
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)	
1. ermittelt	B
2. planerisch (Ziel-GEHG)	B
Erhaltungsziel	Erhaltung des LRT auf 4,84 ha im GEHG B. Erhaltungsziel sind naturnahe, strukturreiche Bestände auf kalkreichen, trockenen Standorten mit natürlichem Relief und intakter Bodenstruktur innerhalb großflächiger und unzerschnittener Buchenwälder. Die Bestände umfassen möglichst alle natürlichen und naturnahen Entwicklungsphasen. Der Anteil von Altholz, Habitatbäumen sowie stehendem und liegendem Totholz ist mit der weiteren Alterung der vorhandenen Bestände kontinuierlich hoch; konkret sind dann permanent mindestens 20 % Altbestände, mindestens 3 lebende Habitatbäume/ha und mindestens 1 Totholzstamm/ha vorhanden. In der Baumschicht herrscht die Rotbuche vor, aber standortgerechte Baumarten wie Esche, Elsbeere oder Spitz-Ahorn sind beigemischt. Die Naturverjüngung all dieser Arten ist ohne Gatter möglich. In der Krautschicht wachsen die typischen Arten eines Orchideen-Kalk-Buchenwaldes (<i>Carici-Fagetum</i>). Die charakteristischen Tier- und Pflanzenarten kommen in stabilen Populationen vor.
Wiederherstellungsziel	
1. bei Flächenverlust	1. -
2. bei ungünstigem GEHG	2. -
Entwicklungsziel ha	4,91 (s. Einzelplanungs-Tabelle)

9170 Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald

FFH-Nr. 132	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Weper, Gladeberg, Aschenburg; Teilgebiet Forstamt Dassel	Bearbeiter NLF	zuständige UNB Northeim
-----------------------	---	--------------------------	-----------------------------------

Erhaltungsziele

Flächengröße ha	1,81
Flächenanteil %	1,2
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)	
1. ermittelt	B
2. planerisch (Ziel-GEHG)	B
Erhaltungsziel	Erhaltung des LRT auf 1,81 ha im GEHG B. Erhaltungsziel sind halbnatürliche, strukturreiche Hainbuchen-Mischwälder mit beigemischten Eichen auf kalkreichen, wärmebegünstigten Standorten. Die zwei- bis mehrschichtige Baumschicht besteht aus Hainbuche und Stieleiche/Traubeneiche sowie standortgerechten, autochthonen Mischbaumarten wie z.B. Esche, Feld-Ahorn oder Winter-Linde. Der Anteil von Altholz, Habitatbäumen sowie stehendem und liegendem Totholz ist mit der weiteren Alterung der vorhandenen Bestände kontinuierlich hoch; konkret sind dann permanent mindestens 20 % Altbestände, mindestens 3 lebende Habitatbäume/ha und mindestens 1 Totholzstamm/ha vorhanden. Die Strauchschicht ist gut ausgeprägt und wird teilflächig vom Hasel als Relikt der früheren Nutzung geprägt. In der standorttypischen Krautschicht wachsen auch thermophile Arten wie die Wiesen-Schlüsselblume (<i>Primula veris</i>). Die charakteristischen Tier- und Pflanzenarten kommen in stabilen Populationen vor.
Wiederherstellungsziel	
1. bei Flächenverlust	1. -
2. bei ungünstigem GEHG	2. -
Entwicklungsziel ha	-